

# Inhalt

Vorwort .....	5
Thema und Zielsetzung der vorliegenden Arbeit .....	11
A. Probleme der Beschreibung typisch neurotischer und nicht typisch neurotischer Störungen .....	14
Einleitung .....	14
1. Der klinische Eindruck neurotischer Krankheitsbilder ...	15
2. Terminologische Probleme in der Gruppe der nicht typisch neurotischen Störungen .....	18
3. Die Abgrenzung zur Psychose - das Schizoid .....	21
B. Der psychoanalytische Zugang zu den neurotischen Störungen ..	26
Einleitung .....	26
I. Der wissenschaftliche Standort der Psychoanalyse .....	27
1. Die wissenschaftliche Entwicklung der Psychoanalyse ...	27
2. Das historische Nebeneinander wichtiger psychoanalytischer Themenkomplexe .....	29
3. Das wissenschaftliche Selbstverständnis der Psychoanalyse .....	30
4. Begriffssystem und Sprachgebrauch .....	32
II. Psychoanalytische Beschreibungsmodelle .....	34
1. Zur Einleitung: Das phasenspezifische Strukturkonzept ..	34
2. Das Ich-psychologische Konzept und die Klinik der narzißtischen Neurose .....	36
a) Die Psychologie des "Ichs" .....	36
b) Die Narzißmus-Theorie .....	41
c) Die Klinik der narzißtischen Störungen .....	43
3. Das Konzept der Intentionalität und die Klinik der schizoiden Neurose .....	46
a) Einleitung .....	46
b) Die schizoide Neurosenstruktur - Intentionale Störung und Objektverlust .....	48
c) Fortentwicklung des Konzepts der schizoiden Neurose .....	51

4. Die Theorie der primären Objektbeziehung und das Konzept der Grundstörung (BALINT) .....	55
III. Wie lassen sich menschliche Beziehungen mit Hilfe psychoanalytischer Beschreibungsmodelle erfassen? Eine Kritik der Ich-Psychologie .....	59
1. Einleitung .....	59
2. Triebdynamik und Objektbeziehung .....	60
3. Das "Ich" und die zwischenmenschlichen Beziehungen ...	62
4. Ich-Ziele und Ich-Gefühle .....	66
5. Pathologischer oder gesunder Narzißmus .....	70
6. Zusammenfassung .....	71
IV. Ich-Erleben und zwischenmenschliche Beziehungen - ein entwicklungspsychologischer Entwurf .....	72
1. Einleitung .....	72
2. Die vitale Abhängigkeit des Neugeborenen .....	73
3. Die Entfaltung der Intentionalität -	
× Kommunikation und Bindung .....	77
4. Ausdrucksformen der Intentionalität beim Kind und beim Erwachsenen .....	83
5. Objektivierungsversuche am Konzept der Intentionalität .....	85
6. Entwicklungsstörungen im intentional-kommunikativen Bereich .....	87
7. Motorik, sprachliche Kommunikation und	
× individuelles ich-Erleben .....	91
8. Das Nähe-Erleben .....	94
9. Soziale Erfahrung und ich-Erleben .....	95
10. Der einzelne in der Gruppe .....	99
11. Zusammenfassung .....	100
C. Klinischer Teil: Intentional-kommunikative Störungen als Kern der sogenannten nicht typischen Neurosen .....	103
Einleitung .....	103
I. Chronisch intentional-kommunikative Störungen und ihre Verarbeitungsformen .....	106
1. Die Störung kommunikativer Einzelmerkmale: Blick, Sprechweise, Psychomotorik, Aufmachung .....	106
2. Schwierigkeiten der sprachlichen Verständigung .....	111
3. Die Bedeutung intentional-kommunikativer Störungen für den Umgang mit Menschen .....	114
4. Die Beeinträchtigung des ich-Erlebens: Fremdheit und Anderssein .....	120

5. Die Dissoziation von ich-Aktivitäten bei chronisch intentional-kommunikativen Störungen .....	125
6. Die Auswirkungen intentional-kommunikativer Störungen auf das sexuelle Erleben und Verhalten .....	128
7. Narzißtische Kompensationen und ihre Krisen.....	130
II. Akute intentional-kommunikative Störungen.....	138
1. Die akuten Beeinträchtigungen der Kommunikation: der sogenannte Objektverlust .....	138
2. Die akute Störung des ich-Erlebens: die Depersonalisation .....	145
3. Psychiatrische Beiträge zum Verständnis akuter intentional-kommunikativer Störungen.....	148
4. Psychoanalytische Erfahrungen mit akuten intentional-kommunikativen Störungen.....	150
5. Das Bedingungsgefüge für das Auftreten akuter intentional-kommunikativer Störungen.....	155
III. Die Bedeutung intentional-kommunikativer Störungen im Rahmen neurotischer Erkrankungen .....	161
1. Die Verflechtung intentionaler und zwangsneurotischer Anteile .....	161
2. Drei Syndrome: Hypochondrie, Dymorphophobie, Soziophobie .....	165
3. Eine Systematik der klinischen Erscheinungen .....	169
IV. Anmerkungen zur Genese intentional-kommunikativer Störungen.....	174
V. Die Behandlung intentional-kommunikativer Störungen....	178
1. Einleitung.....	178
2. Das psychoanalytische Standardverfahren.....	179
3. Die Behandlung intentional-kommunikativer Störungen mit dynamischer Psychotherapie .....	181
Schlußbemerkung .....	191
Ergänzende Ausführungen zum Begriff der Intentionalität und seiner psychotherapeutischen Anwendung . . . . .	193
Literaturverzeichnis.....	203
Personenregister.....	217
Sachregister .....	221